

Der Pionier erfindet das Bezahlen neu

Freude herrscht! Wieder einmal ein Schweizer Pionier, der eine bahnbrechende Erfindung lanciert hat. Sie ist auch volkswirtschaftlich von grosser Bedeutung. Mit der verbundenen Idee eines E-Frankens könnte er unserer Volkswirtschaft einen immensen Gefallen tun. Dass sich die Schweizerische Nationalbank in dieser Beziehung noch gar keine Gedanken gemacht hat, spricht keinesfalls dagegen – im Gegenteil. Mit einem SNB-Buchgeld würde die SNB endlich der Schweizerischen Bundesverfassung Genüge tun, die das Geld- und Währungswesen allein dem Bund überträgt. Dass unsere Verfassungsväter dabei nur an die Noten und Münzen dachten (Art. 99 Abs. 1) ist ihnen nicht zu verargen. Damals hatte das Buchgeld noch kaum eine Bedeutung. In der heutigen Zeit, in der die Geldmenge zu mehr als 90% aus solchem Geld besteht, ist es an der Zeit, auch die Ausgabe des Buchgeldes allein dem Bund bzw. der SNB zu übertragen. Wir Schweizer Bürger hätten dann wirklich sicheres Geld, welches nicht mehr von der Bonität der nach wie vor extrem unterkapitalisierten Banken abhängen würde. Selbst der Untergang einer Grossbank könnte den für unsere Volkswirtschaft zentralen Zahlungsverkehr nicht mehr fundamental stören bzw. zum Absturz bringen. Die Einlagensicherung und die Staatsgarantie wären alsdann praktisch obsolet. Deshalb lasst uns, liebe Schweizer Bürger, die vor einigen Wochen lancierte Vollgeldinitiative unterschreiben und alsdann an der Urne annehmen, damit der Traum vom E-Franken unseres Pioniers wahr wird – zum Wohle unserer Volkswirtschaft, Gesellschaft und uns Bürgern.